



Rubrik: Wirtschaft

Ausgabe 9 - 2017

Thermopapier made in Kaliningrad

Die **OBK** (Russ.: **Объединённая Папиросная Компания Калининград**) hat eine innovative Produktion aufgenommen, die es bisher nirgendwo in Russland gab.

Die Gesellschaft stellt thermoempfindliches Papier her. Dieses kommt in Handelsunternehmen und in der Dienstleistungsbranche zum Einsatz: Man druckt darauf meist die Kassensbons. Als Rohstoff dient ein zu 80 Prozent in Russland produziertes Papier. Die Zusammensetzung der Wärmeleitpaste haben die Ingenieure der OBK-Gesellschaft selbst erfunden.

Erste Versuche, Thermopapier herzustellen, wurden noch in der Sowjetunion unternommen – allerdings mit wenig Erfolg. Die erforderlichen Eigenschaften von Thermopapier konnten erst jetzt erzielt werden. OBK wird somit zum ersten russischen Unternehmen, welches Thermopapier produzieren kann. Zuvor musste solche Ware aus Deutschland, Korea, China und Finnland importiert werden.

Die russische Sberbank weiß die Qualität des einheimischen Thermopapiers zu schätzen. Sie stellt Geldautomaten überall in Russland auf den Betrieb mit dem Kaliningrader Thermopapier um. Dieses kommt bereits bei mehreren Handels-, Tankstellen- und Apothekenverbänden in Russland zum Einsatz. Die Gesellschaft OBK ist derzeit in der Lage, ein Zehntel des russischen Bedarfs an Thermopapier zu decken. Sie plant diesen Anteil bis Jahresende auf 30 Prozent zu erhöhen.

Der Direktor von OBK, Sergej Bajsangurow, erläuterte, warum seine Gesellschaft die Produktion dieser Ware gerade in Kaliningrad angesiedelt hat: „Wir sind ein exportorientiertes Unternehmen. Und Kaliningrad eignet sich für Exporte wegen seiner geografischen Lage besonders gut. Wir haben vor, für russische Waren in Europa und Asien viel zu werben. Das Thermopapier aus unserer Produktion ist von der Qualität her mit der Importware vergleichbar und vom Preis her günstiger“.